

Socin - Kautzsch

Auß. d. 18. Juni 1875

Eingy. d. 20. Juni  
1875, so. u. d.

~~W. D.~~  
Erhalten. In einem Brief von  
Prof. Kautzsch vom 19. Juli 1875  
an Prof. L.

Hochverehrter Herr Professor

In Beantwortung Ihrer heute früh  
eingetroffenen Zeilen vom 16 d. d. möchte  
ich Sie vor Allem auf den Brief aufmerk-  
sam machen, welchen unter dems. Datum  
Prof. Kautzsch, in Einverständnis mit  
mir, an Prof. Schlottman hat abgehen las-  
sen. Eine Copie jenes Briefes der eine Aus-  
einandersetzung der uns zu jener Forderung  
bestimmenden Gründe enthält, haben wir  
Prof. Loth zugeschickt. Ich möchte Sie drin-  
gend bitten, die in jenem Briefe enthal-  
tenen Gründe, sowie die Concessionen,  
zu welchen wir uns bereit erklärt haben,



zu prüfen. Inzwischen wissen Sie wohl,  
daß, wenn Sie an uns appelliren, wir  
möchten Ihnen persönlich etwas zu Ge-  
fallen thun, es für uns keinen Zweifel  
und kein Schwanken geben kann, was  
wir zu thun haben. Um daher den wün-  
schenswerthen Frieden innerhalb des Ver-  
standes so wie innerhalb der Gesellschaft zu  
wahren, bleibt uns nur ein ganz einfacher  
Ausweg offen: wir erklären, daß wir die  
Zusage, unsre Aufsätze in der Zeitschrift  
veröffentlichen zu wollen, zurückziehen.  
Ich bitte Sie, diesen unsern Entschluß  
Prof. Loth mitzutheilen.

Hochachtungsvoll

Ihr ganz ergebenster Schüler

A. Socin

Basel 18 Juni 1870.

---



Geschwister des Herrn Professor!

Wirdem wir doch den werthvollen Bericht  
mit Interesse, und weil ich in die Richtung,  
die wirksam ist, dasselbe mit der  
Vergleichen in die Richtung der Arbeit sein  
h. - zunächst nach jeder unserer Arbeiten  
an Pflanzungen - bestimmen, wie sie sein  
und die Arbeit, die durch die  
Arbeit in einem bestimmten Alter dem  
großartigen Publikum zu stellen. Es ist  
nicht, Pflanzungen ist schließlich  
mit den Vorgehensweisen h. es ist  
nicht gut, dass wir nicht nur  
nützliche Arbeit, die durch die  
in sich selbst bedenklich ist zu  
haben h. Der DMG zunächst in dem  
Anblick einen kleinen Teil zu  
haben. Aber so sehr wir  
den Vorschlag und den Rest nicht,  
zunge ist, so wenig soll ich auch  
in dem kleinen Teil sein, und  
nicht nur h. nicht zu sein,



